

Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses Amt Itzehoe-Land am 04.12.2023.

Ort: Gastwirtschaft "Zum alten Schlossberg" in Krummendiek

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Nicole Ingwersen-Britt - Amtsvorsteherin -

Mitglieder

Dirk Beckmann - als Vertreter für Frau Trede -

Matthias Denninger

Holger Dunker

Udo Fölster

Thomas Fuchs

Matthias Kelting

Henning Klapdor

Klaus Krüger

Kerstin Kuhrt

Dirk Maaß

Dirk Mollenhauer

Gerd Möller

Reinhard Petersen

Peter Rakowski-Dammann

Antje Reese - als Vertreterin für Herrn Treuherz -

Klaus-Wilhelm Rohwedder

Heiko Schmitt

Christian Schneider

Dirk Stahl

Marco Stieper

Anke Trede - fehlt entschuldigt -

Helge Treuherz - fehlt entschuldigt -

Jens-Uwe Veit

aus der Verwaltung

Stefan Dunker

Mathias Siebenborn

Sönke Sießenbüttel

Andreas von Possel

Britta Dichte

Personalrat

Protokollführer/-in

Danny Reese

Nicht anwesend:Mitglieder

Dr. Ralf-Ulrich Dudde

- fehlt entschuldigt (ohne Vertreter) -

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren mit Einladung vom 24.11.2023 zu Montag, den 04.12.2023, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt unter vorgetragener Begründung, die Tagesordnungspunkte 9 bis 14 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Weiter beantragt Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt unter vorgelegener Begründung die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Nr. 14 „Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Erwerb der Flüchtlingsunterkunft Lohbarbek“. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

T a g e s o r d n u n g:Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.10.2023
- 4 Bericht der Amtsvorsteherin
- 5 Antrag auf monatliche Bezuschussung zum Dienstfahrrad-Leasing Angebot
Vorlage: AI/AD/492/2023
- 6 Einrichtung eines Klimaschutzmanagements
Vorlage: AI/AD/493/2023
- 7 Übernahme der Aufgabe der Schulsozialarbeit Schule Julianka
Vorlage: AI/HA/648/2023
- 8 Instandsetzung Asphaltfläche Schulhof Schule Julianka
Vorlage: AI/BA/606/2023

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Brandschutz an der Julianka-Schule hier: Auftragserteilung für Brandschutztüren
Vorlage: AI/BA/622/2023
- 10 Stundenerhöhung einer Beschäftigten
Vorlage: AI/HA/639/2023
- 11 Einstellung einer/eines zusätzlichen Hausmeisterin/Hausmeisters
Vorlage: AI/Ord/869/2023
- 12 Personalangelegenheit
Vorlage: AI/HA/629/2023

- 13 Überstunden des ehemaligen Ltd. Verwaltungsbeamten
Vorlage: AI/HA/635/2023
- 14 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Erwerb der Flüchtlingsunterkunft Lohbarbek
Vorlage: AI/Ord/874/2023

Öffentlicher Teil

- 15 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: AI/AfF/425/2023
- 16 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Heiligenstedten für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: AI/Ord/834/2023
- 17 Bericht des Amtsdirektors
- 18 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses sowie die Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.10.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.10.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht der Amtsvorsteherin

Zum Bericht der Amtsvorsteherin wird auf die Anlage zum Protokoll verwiesen.

TOP 5: Antrag auf monatliche Bezuschussung zum Dienstfahrrad-Leasing Angebot

Vorlage: AI/AD/492/2023

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und den vorliegenden Antrag.

Frau Ingwersen-Britt teilt in diesem Zusammenhang mit, dass eine weitere Bezuschussung neben der Übernahme der Versicherungskosten grundsätzlich erfolgen könne. Es muss dabei jedoch die Zuschusshöhe insgesamt beachtet werden (nicht insgesamt mehr als 30,00 € monatlich), da es sich andernfalls um übertarifliche Leistungen handeln würde. Im jüngsten Hauptausschuss wurde die Angelegenheit bereits kontrovers diskutiert. Der Hauptausschuss empfiehlt in Anbetracht der Übernahme der Versicherungskosten mehrheitlich dem Amtsausschuss, eine monatliche Bezuschussung in Höhe von 10,00 € für alle Dienstfahrradnutzer/innen beim Amt zu gewähren.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Itzehoe-Land beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, folgende Ergänzung zum Beschluss im Rahmen des Angebotes des Dienstfahrrades-Leasings beim Amt Itzehoe-Land vom 26.09.2022:

Ab dem 01.01.2024 gelten für das Angebot die nachfolgenden Konditionen

- Übernahme der Versicherung durch Arbeitgeber (Vorschlag unverändert)
- Zahlung eines weiteren monatlichen Zuschusses durch den Arbeitgeber/Dienstherr in Höhe von 10,00 Euro

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
 15 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 6: Einrichtung eines Klimaschutzmanagements
 Vorlage: AI/AD/493/2023

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die im jüngsten Hauptausschuss geführte Debatte.

Der Amtsausschuss hat im Jahr 2022 beschlossen, sich an einem noch einzurichtenden Klimaschutzmanagement im Rahmen eines Kooperationsmodells zu beteiligen. Darüber hinaus sollten gemeinsam mit Kooperationspartnern Aufgaben und Ziele definiert werden. Derzeit zeichnet sich ab, dass lediglich in Kooperation mit dem Amt Schenefeld die Aufgabe des Klimaschutzmanagements umzusetzen wäre.

Es besteht Einigkeit im Amtsausschuss, dass das Thema eines Klimaschutzmanagements in der laufenden Wahlzeit nachrangig behandelt werden sollte. Sollten sich zu diesem Thema neue Erkenntnisse oder Sachstände erheben, könnte zu einem späteren Zeitpunkt erneut diskutiert werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, zum gegenwärtigen Zeitpunkt bzw. in der laufenden Wahlzeit von der Einrichtung eines Klimaschutzmanagements abzusehen.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 7: Übernahme der Aufgabe der Schulsozialarbeit Schule Julianka
 Vorlage: AI/HA/648/2023

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Empfehlung aus der Beratung und Beschlussfassung des Schulausschusses vom 08.11.2023. Frau Ingwersen-Britt hebt nochmals den Bedarf und die Notwendigkeit der Einrichtung einer Schulsozialarbeit hervor und ergänzt, dass die Schulleitung ebenfalls festgestellt habe, dass sich die Qualität der Konflikte zunehmend verschärft habe und die Schule nicht mehr so viel Unterstützung durch Schulbegleitungen erhält.

Die Personalkosten für eine Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden (30 Std. während des Schulbetriebs) betragen rd. 44.200 €, je nach Qualifikation. Dem stehen zurzeit regelmäßige Einnahmen in Höhe von rd. 15.000 € und einmalige Einnahmen in 2024 aus einem „Sofortprogramm“ in Höhe von rd. 2.400 € gegenüber.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt auf Empfehlung des Schulausschusses, die Einstellung einer/eines Schulsozialarbeiter/in bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 30 Stunden befristet für 2 Jahre ab 01.01.2024. Die notwendigen Haushaltsmittel sind entsprechend im Haushalt 2024 bereitzustellen. Der Stellenplan ist anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 4 Enthaltungen

Abstimmungsberechtigt sind nur die Trägergemeinden der Julianka-Schule.

TOP 8: Instandsetzung Asphaltfläche Schulhof Schule Julianka
 Vorlage: AI/BA/606/2023

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt bittet Hauptamtsleiter Reese um eine Sachstandsmitteilung:

Hauptamtsleiter Reese verweist zunächst auf den im Schulausschuss am 08.11.2023 gefassten Beschluss:

„Der Schulausschuss beschließt, dass bis zur Sitzung des nächsten Amtsausschusses am 04.12.2023 die Amtsverwaltung gebeten werde, alternativ zum Vorschlag der Amtsverwaltung (Verbesserung der vorhandenen Asphaltfläche als Unterhaltungsmaßnahme in Form einer Rissanierung) ein Kostenangebot über eine grundsätzliche Sanierung der gesamten Schulhoffläche in der Form von Abfräsarbeiten von Trag-/Deckschichten einzuholen. Im Rahmen der Amtsausschusssitzung am 04.12.2023 ist dann nach Vorlage der neuen alternativen Kostenschätzung eine endgültige Entscheidung über die Form und der Ausführung von durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen an der Asphaltfläche des Schulhofes zu treffen einhergehend mit der Bereitstellung von notwendigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2024.“

Hierzu führt Hauptamtsleiter Reese aus, dass nach Rücksprache mit dem Bauamt die Asphaltfläche zwischenzeitlich durch eine Fachfirma in Augenschein genommen wurde. Bis zur heutigen Sitzung des Amtsausschusses liegt jedoch noch kein konkretes Kostenangebot vor. Es zeichnet sich jedoch ab, dass eine grundsätzliche Sanierung der gesamten Schulhoffläche in der Form von Abfräsarbeiten von Trag-/Deckschichten deutlich kostenintensiver wären gegenüber der Rissanierungsvariante (15.000 €).

Es wird mehrheitlich von den Trägergemeinden vorgeschlagen, die Angelegenheit zu vertagen bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses im Februar 2024 und unter Vorlage eines Kostenangebotes sodann erneut zu beraten/zu entscheiden. Sofern

bis dahin dringende Ausbesserungsarbeiten notwendig werden stünden im Bereich der Bauunterhaltung (Ansatz 120.000 €) ausreichend Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, der Tagesordnungspunkt „Instandsetzung Asphaltfläche Schulhof Schule Julianka“ wird vertagt bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses im Februar 2024. Unter Vorlage eines konkreten Kostenangebotes zu einer grundsätzlichen Sanierung der gesamten Schulhoffläche in der Form von Abfräsarbeiten von Trag-/Deckschichten ist sodann erneut zu beraten/zu entscheiden. Dringende/notwendige Ausbesserungsarbeiten sind im Einzelfall aus dem Produktbereich der Bauunterhaltung (Ansatz 120.000 €) aus dem Haushaltsjahr 2024 zu verbuchen.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür

Abstimmungsberechtigt sind nur die Trägergemeinden der Julianka-Schule.

Nach dem Tagesordnungspunkt 8 schließt Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt die Öffentlichkeit von der Sitzung aus.

TOP 15: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: AI/AfF/425/2023

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt erteilt Amtskämmerer Sießenbüttel das Wort.

Amtskämmerer Sießenbüttel stellt sodann den Haushaltsentwurf des Amtes Itzehoe-Land für das Haushaltsjahr 2024 anhand einer Wandpräsentation vor.

Amtskämmerer Sießenbüttel gibt wesentliche Eckdaten des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2024 bekannt:

Amtshaushalt 2024:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.073.100,00 €

davon entfallen auf:

die Freiwillige Feuerwehr Krummendiek	31.000,00 €
die Julianka-Schule Heiligenstedten	747.800,00 €
den Kindergarten Löwenzahn in Kleve	797.300,00 €

somit „bereinigt“ **4.500.000,00 €**

davon fallen auf Personalauszahlungen 2.684.400,00 €
(Amt 3.580.500 €, Kita L. 539.600 € und J.-Schule 356.500 €)

Aus- und Fortbildung 68.700,00 €

Unterhaltung Grundstücke, etc.	50.000,00 €
Bewirtschaftung der Grundstücke, etc. (Amtsverwaltung, Mehrfamilienhaus in H´kamp)	63.400,00 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen (insbesondere IT)	251.400,00 €
Förderung von Kindern in Tagespflege (100% Refinanzierung)	490.000,00 €
Mieten und Pachten (für Asylbewerber) (ca. 90 % Refinanzierung)	400.000,00 €
Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Bekanntmachungen	66.500,00 €
Entgelt für Dienstleistungen Dritter (Bezügekasse, Amt Schenefeld, Kreis Steinburg)	52.000,00 €
Herstellung Personalausweise, etc. (100% Refinanzierung)	55.000,00 €

Investitionen

insgesamt

Erwerb einer Flüchtlingsunterkunft	650.000,00 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	209.200,00 €
davon	
Julianka-Schule Heiligenstedten	28.300,00 €
Kindergarten-Löwenzahn in Kleve	28.200,00 €
Freiwillige Feuerwehr Krummendiek (u. a. 50.000 € für das neue Feuerwehrfahrzeug)	60.000,00 €
Tilgung Kredite	34.800,00 €

Sodann stellt Amtskämmerer Sießenbüttel die Änderungen in der Haushaltssatzung 2024 gegenüber dem Beratungsstand vom 22.11.2023 im Zuge der Beratung/Beschlussfassung im Hauptausschuss dar:

- | | |
|--|---------------|
| • Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 440.000 € |
| • Gesamtzahl ausgewiesenen Stellen lt. Stellenplan | 47,03 Stellen |
| • Amtsumlagesatz 2024 | 20,5 % |

Im Anschluss stellt Amtskämmerer Sießenbüttel die Software KSLplus vor, welche die Verwaltung zum einen bei der Erstellung der Vorberichte unterstützen soll. Wei-

terhin ist durch die neu erworbene Lizenz auch die Visualisierung der gemeindlichen Haushaltspläne und Jahresabschlüsse möglich.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung zu erlassen (Alternative A).

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 16: Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Heiligenstedten für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: AI/Ord/834/2023

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt erläutert die Beschlussvorlage:

Die Amtszeit der derzeitigen Schiedsperson des Schiedsamtbezirkes Heiligenstedten, Herrn Ulfhard von Franqué, endet zum 31.12.2023. Herr von Franqué steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Damit wird eine Neuwahl erforderlich.

Das Nachbesetzungsverfahren wurde Ende Oktober öffentlich bekannt gemacht. Als einzige Bewerberin steht Frau Angelika Schmidt-Schodorf, Wriedsal 60, 25524 Heiligenstedten für das Amt zur Verfügung.

Die Amtszeit beträgt gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Schiedsordnung 5 Jahre. Nach der Ziffer 3.3 der Verwaltungsvorschrift zur Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein (VV-SchO) ist vor der Wahl von Schiedspersonen die regionale Organisation, die sich die Wahrnehmung der Interessen der Schiedspersonen satzungsgemäß zum Ziel gemacht hat, zu hören. Mit Schreiben vom 21.11.2023 hat die Bezirksvereinigung Itzehoe mitgeteilt, dass keine Bedenken gegen die Wahl der vorgeschlagenen Person bestehen.

Aufgrund des vorstehenden Sachverhaltes kann auf ein öffentliches Bewerbungsverfahren verzichtet werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt als Schiedsperson des Schiedsamtbezirkes Heiligenstedten für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 Frau Angelika Schmidt-Schodorf, Wriedsal 60, 25524 Heiligenstedten.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 17: Bericht des Amtsdirektors

Zum Bericht des Amtsdirektors wird auf die Anlage verwiesen.

TOP 18: Mitteilungen und Anfragen

18.1.

Herr Mollenhauer spricht die Dienstleistung eines Energieberaters an, welcher für das Verwaltungsgebäude der Amtsverwaltung einen Energiebericht erarbeitet habe. Es wird empfohlen, diesen Bericht im Bauausschuss einmal vorzustellen, um weitere Maßnahmen beraten zu können.

18.2.

Herr Sießenbüttel informiert darüber, dass am 29.12.2023 (Beginn 18 Uhr) wieder das Amtspokalturnier in der Sporthalle der Julianka-Schule Heiligenstedten stattfindet. Durchgeführt wird das Turnier durch den TSV Heiligenstedten.

.....
Nicole Ingwersen-Britt
Amtsvorsteherin

.....
Danny Reese
Protokollführer